



PRESSE-INFORMATION

Magdeburg, März 2017

KULTUR UND KURVEN: Mit dem Motorrad durch den Harz

Das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands, der Harz, bietet reichlich Kurven für Motorradfahrer. Kombiniert mit Kultur von Weltrang, UNESCO-Welterbestätten, Kuriositäten und kulinarischen Köstlichkeiten wird eine Motorradtour durch den Harz mehr als reiner Fahrspaß. Die schönsten Ausflugsziele der Region lassen sich wunderbar mit dem Motorrad ansteuern und bikerfreundliche Hotels liegen am Wegesrand. Die Motorradsaison kann beginnen.

Auf der Suche nach der richtigen Route

Cruiser und Genussbiker sind stets auf der Suche nach der richtigen Route. Es geht nicht darum, schnell von A nach B zu kommen oder sich mit anderen Bikern zu messen. Schmale Straßen durch eindrucksvolle Landschaft mit reichlich Kurven und schönen Ausblicken sind es, die eine Motorradtour durch den Harz zum Erlebnis machen. Mit Startpunkt in der UNESCO Welterbestadt Quedlinburg bieten sich viele Möglichkeiten.

Dazu gehört beispielsweise das Selketal. Die Strecke von Quedlinburg über Mägdesprung und Alexisbad nach Harzgerode darf bei einer Ausfahrt nicht fehlen. In Mägdesprung lohnt sich ein Halt am Carlswerk, eine ehemalige Maschinenfabrik mit einer Dauerausstellung zur Geschichte der Mägdesprunger Eisenhütte. In Harzgerode ist das Renaissanceschloss von 1550 zu besichtigen. In der Gaststätte Schlosskeller sind Biker herzlich willkommen.

Weiter geht es zu einem Abstecher in den Südharz über Neudorf nach Roßla mit einem schönen Ausblick auf den Kyffhäuser. Letzterer ist mit seiner serpentinreichen Strecke vielbefahrenes Ziel in Thüringen für Motorradfahrer. Dieser Andrang ist jedoch elegant zu umgehen, indem es wieder zurück in den Harz nach Stolberg geht. In der idyllischen Fachwerkstadt mit großem Schloss als Wahrzeichen ist der Marktplatz Treffpunkt für Motorradfahrer. In der Sonne im Café lässt sich die Atmosphäre der Stadt genießen.

Ein kuriose Ziel am Wegesrand befindet sich in Güntersberge. Im Mausefallen- und Kuriositätenmuseum gibt es an den Wochenende einige eigenwillige Alltagsgegenstände zu entdecken.

Das Bodetal, das schroffste Felsental nördlich der Alpen, bietet Motorradfahrern kurvenreiche schmale Strecken. Von Güntersberge Richtung Thale kann die Route über die Roßtrappe oder den

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 568 99 0
Telefax +49 391 568 99 50

Presse: Friederike Süssig-Jeschor
Telefon +49 391 568 99 85
Mobil +49 173 158 43 12
Telefax +49 391 568 99 51
friederike.suessig@img-sachsen-anhalt.de

Hexentanzplatz gewählt werden. Beide Aussichtspunkte sind ein lohnenswerter Stopp auf der Fahrt zurück Richtung Quedlinburg. Eine Rundtour, die 120 Kilometer Fahrspaß bietet.

UNESCO-Welterbe entdecken

Quedlinburg, UNESCO-Welterbe und eindrucksvolle Fachwerkstadt, ist sowohl als Ausflugsziel als auch als Standort für Motorradreisende beliebt. Von den zentral gelegenen Parkplätzen sind der Marktplatz und die umliegenden schmalen Gassen mit Cafés, Bars und Restaurants bequem zu erreichen. Nach einem steilen Anstieg hinauf auf den Schlossberg bietet sich ein weiter Blick über die Dächer der Stadt und den Harz. In gemütlichen Pensionen und stilvollen Hotels finden Motorrad-Urlauber eine passende Unterkunft. Das ganzjährige kulturelle Angebot mit Theater, Konzerten, Ausstellungen und Führungen ist abwechslungsreich.

Kulturliebhaber kombinieren einfach eine Ausfahrt mit einem Besuch in der Lutherstadt Eisleben. Über die schmalen Landstraßen durch den Harz geschlängelt werden die rund 70 Kilometer von Quedlinburg aus zum Fahrgegnuss. Die Luthergedenkstätten gehören zum UNESCO-Welterbe und geben einen Einblick in das Leben und Wirken des Reformators. In der Lutherstadt Eisleben sind das Geburts- und das Sterbehaus Luthers zu besichtigen.

Faszination Technik

Von der Harzer Bikeschmiede in Zilly bei Osterwieck sind nicht nur Technikfreaks und Schrauber begeistert. Das Technikmuseum zeigt auf 5000 Quadratmetern faszinierende Fahrzeuge, urige Eigenbauten und absolute Raritäten. Von der ersten Staatskarosse der DDR bis hin zum größten Motorradgespann Europas. Eine Zeitreise in die Technikwelt von 1880 bis 1970. Hier ist auch das schwerste Motorrad der Welt mit Panzermotor (Guinness-Weltrekord) zu sehen. Beim 18. Bikeschmiede-Festival am 10. und 11. Juni gibt es viele Originale in Aktion.

Auch das Luftfahrtmuseum in Wernigerode mit 55 original Flugzeugen und Hubschraubern, 1000 weiteren Exponaten und einer geräumigen Cafeteria sollte als Halt bei einer Tourenplanung einbezogen werden.

Biker-Treffpunkte im Harz:

- Rappbode-Talsperre (L96)
- Torfhaus (B4)
- Netzkater (B81)
- Harzköhlerei Stemberghaus, Hasselfelde

Veranstaltungstipps:

- 25.-28. Mai: Bike Week, Westernstadt Pullman City Harz, Hasselfelde
- 10.-11. Juni: Bikeschmiede Festival, Zilly
- 29. Juni – 2. Juli: Internationales Boss Hoss Meeting, Westernstadt Pullman City Harz, Hasselfelde

Informationen zum Urlaub im Harz:

Harzer Tourismusverband e.V.
Marktstraße 45
38640 Goslar
Tel. 05321 34040
info@harzinfo.de
www.harzinfo.de

Text: Miriam Fuchs